

# INHALT

Vorwort . . . . .	5
-------------------	---

## *I. Hinführende Überlegungen zu einem ganzheitlichen Rechenunterricht*

1. Einleitung . . . . .	9
2. Ergebnisse des heutigen synthetischen Rechenunterrichts . . . . .	11
3. Die Prinzipien der Anschaulichkeit und Kindgemäßheit im Laufe der Geschichte . . . . .	12
a) Anschaulichkeit . . . . .	12
b) Kindertümlichkeit, Kindgemäßheit . . . . .	13
4. Zählmethode und Zahlbildmethode . . . . .	14
5. Folgerungen, die sich aus ganzheitlichem Denken für den Rechenunterricht ergeben . . . . .	16
6. Der psychische Stand des Grundschulkindes und das Rechnenlernen . . . . .	19
7. Kurze kritische Stellungnahme . . . . .	20
8. Bedeutung und Funktion des Numerischen im ganzheitlichen Rechenaufbau (Kurze Zusammenfassung) . . . . .	24

## *II. Zweck und Aufbau des Rechenmittels*

1. Zweck des Lernmittels . . . . .	29
2. Material, Größe und Anzahl der Stäbe und Klötze . . . . .	30
3. Die Farbgebung . . . . .	31

## *III. Zur ersten praktischen Arbeit*

1. Das freie Spiel mit den Farben . . . . .	33
2. Gelenkte Beschäftigung mit Farben und Formen . . . . .	34
a) Der Umgang mit den Gestaltstäben . . . . .	34
b) Das Arbeiten mit dem großen roten Stab . . . . .	34
c) Die Beschäftigung mit den weiteren Gestaltstäben . . . . .	36
d) Das Bauen von Treppen . . . . .	37
α) Die rote Treppe . . . . .	38
β) Die grüne Treppe . . . . .	38
γ) Die gelbe Treppe . . . . .	39
δ) Die blaue Treppe . . . . .	41
e) Schloßtürme . . . . .	42
f) Der Bahnhof . . . . .	45
g) Sitzbänke . . . . .	45
h) Torbogen und Brücken . . . . .	45
i) Die Schaukel . . . . .	46
k) Große und kleine Fenster . . . . .	47
l) Häuser und Bäume . . . . .	47
m) Weitsprung, Ballwurf . . . . .	48
n) Wir schätzen . . . . .	48
o) Straßenbahn (Gestaltvergleiche) . . . . .	48